

Symposium

Süsser Verführer Zucker: Hintergründe und Handlungsbedarf



Donnerstag
26. April 2018
9.15 – 12.40 Uhr

Hotel Kreuz,
Zeughausgasse 41, Bern

Süsser Verführer Zucker: Hintergründe und Handlungsbedarf

Ein hoher Zuckerkonsum trägt massgeblich zu einem erhöhten Risiko für viele Zivilisationskrankheiten bei. Aus diesen Gründen empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation WHO, mit der Nahrung nicht mehr als maximal 10% der täglichen Kalorienaufnahme in Form von zugesetztem Zucker zu konsumieren. Wird der Zucker aller konsumierten, gesüssten Lebensmitteln und Getränke in der Schweiz zusammengezählt, dann überschreiten viele Menschen diese empfohlene Maximalmenge an Zucker um das Zwei- bis Dreifache. Wie in vielen Ländern ist damit der Zuckerkonsum auch in der Schweiz viel zu hoch.

Aktuell laufen verschiedene Bestrebungen zur Reduktion des Zuckerkonsums. Die unterschiedlichen Ansätze werfen Fragen auf: Muss die Zuckermenge bei der Nahrungsherstellung und -verarbeitung zwingend reduziert werden? Oder reicht eine transparente und leicht verständliche Nährwertkennzeichnung, um die Wahl zu erleichtern? Finden solche Prozesse auf freiwilliger Basis in ausreichendem Masse statt? Oder sollte der Staat regulierend eingreifen?

Public Health Schweiz möchte mit Fakten und Hintergrundwissen zur Diskussion beitragen und lässt unterschiedliche Seiten zu Wort kommen. Das Symposium richtet sich an Fachpersonen, Politikerinnen und Politiker, Medienschaffende sowie an interessierte Personen aus der Bevölkerung. Es bietet eine Plattform für Austausch und Networking rund um das Thema Zuckerkonsum.

Teilnahmegebühren

CHF 90.– für Mitglieder von Public Health Schweiz

CHF 150.– für Nicht-Mitglieder

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via [Link](#) auf unserer Webseite.

Die Anmeldung ist verbindlich und Sie erhalten eine Rechnung, die Sie bitte vor dem Symposium bezahlen. Der Betrag ist unabhängig vom Besuch des Symposiums zu bezahlen.

Credits

Die Veranstaltung wird von der Schweizer Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Gesundheitswesen (SGPG/FMH) für die ärztliche Fortbildung mit 3 Kreditpunkten anerkannt und vom Schweizerischen Verband der Ernährungsberater/innen mit 1 SVDE-Punkt anerkannt.

Programm

| Zeit | Thema | ReferentInnen |
|-------|---|--|
| 9.15 | Begrüssung | Ursula Zybach , Präsidentin Public Health Schweiz, Grossratspräsidentin Kanton Bern |
| 9.30 | <i>Übersicht und Einführung</i> Auswirkungen des Zuckers auf unseren Körper Zuckerkonsum der Schweizer Bevölkerung und Beitrag der Joghurt und Frühstückscerealien | Bettina Wölnerhanssen , Oberärztin klinische Forschung, St. Claraspital, Basel (d) Esther Infanger , Wiss. Mitarbeiterin, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV, Bern (d) |
| 10.30 | <i>Wirtschaftliche Aspekte</i> Agrarmarkt Zucker | Hans-Ulrich Tagmann , stellvertretender Fachbereichsleiter Pflanzliche Produkte, Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Bern (d) |
| 10.50 | Pause | |
| 11.20 | <i>Massnahmen zur Zuckerreduktion</i> Aktionsplan Schweizer Ernährungsstrategie und Massnahmen in der europäischen Region Impôt sur le sucre: principes économiques, implémentation et conséquences attendues et observées Programme Contrepoids | Liliane Bruggmann , Bereichsleiterin Abteilung Ernährung, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV, Bern (d) Mark Dusheiko , Assistenzprofessor, Institut universitaire de médecine sociale et préventive IUMSP, Universität Lausanne (f) Nathalie Farpour-Lambert , Assistenzärztin und Präsidentin des Programms Contrepoids, Universitäts Spitäler Genf HUG (f) |
| 12.00 | <i>Diskussion mit Expertinnen und Experten und dem Publikum</i> | Stéphanie Collier-Blanc , Nutrition & Sensory Evaluation Manager, Nestlé Schweiz AG, La Tour-de-Peilz (f) Christoph Senn , Mitglied Zentralvorstand Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO, Bern (d) Barbara Pfenniger , Konsumenten Verband der Romandie FRC, Lausanne (d/f) Annette Matzke , Vize-Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE, Bern (d) Moderation: Corina Wirth , Geschäftsführerin Public Health Schweiz |
| 12.30 | Schlussbemerkungen, Verabschiedung | Corina Wirth |
| 12.40 | Stehlunch | |

Keine Simultanübersetzung

Partner:



Mit Unterstützung von:



SCHWEIZERISCHE ADIPOSITAS-STIFTUNG SAPS
FONDATION SUISSE DE L'OBESITE FOSO

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société suisse des médecins-dentistes
Società svizzera odontologi
Swiss Dental Association

SSO

Unsere Zahnärzte.



NGO Allianz | Ernährung
Bewegung
Körpergewicht



sge Schweizerische Gesellschaft für Ernährung
ssn Société Suisse de Nutrition
san Società Svizzera di Nutrizione



Schweizerische Gesellschaft der Fachärztinnen
und -ärzte für Prävention und Gesundheitswesen



Société suisse des médecins spécialistes
en prévention de santé publique
Società svizzera dei medici specialisti
in prevenzione e salute pubblica



Adipositas im Kindes- und Jugendalter
Obésité de l'enfant et de l'adolescent
Obesità nell'infanzia e nell'adolescenza

Public Health Schweiz

Dufourstrasse 30
CH-3005 Bern
Tel. +41 31 350 16 00
info@public-health.ch
www.public-health.ch



1 Punkt | point | punto
SVDE ASDD